



Nummer 2 28. Jg. Ausgabe April 2022

FORMULA NEWS

Frühlingsrevue

Wenn man in eine Glaskugel schauen könnte, hätte man bestimmt vieles anders gemacht.

Die Revue war ursprünglich für den Dezember als Weihnachtsrevue geplant. Doch die Insidenzahlen waren so hoch, dass die Stadt für alle städtischen Einrichtungen ein Verbot anordnete. Wir sind zwar nicht „städtisch“, aber wenn sich alle danach richten, wollten wir nicht aus der Reihe tanzen. Also verschoben wir es auf Ende März und hofften, dass die Coronazahlen dann niedriger liegen. Aber so war es dann nicht. Die Zahlen lagen wesentlich höher als im Dezember. Außerdem meldeten sich immer mehr Kinder und Helfer krank. Die Veranstaltung war am kippen.

Und noch eins hatten wir nicht bedacht. Die Uhr wurde genau in der Nacht zuvor umgestellt und so war es eine Stunde länger hell. So kam unser gesamtes Lichtkonzept nicht zur Geltung. Wie gesagt, hätte man vorher mal in die Glaskugel geschaut. Aber egal, nun war die Veranstaltung am 27. März nicht mehr zu stoppen.

Andrea hatte alle Hände mit den Eintrittskarten zu tun. Lt. Hygienekonzept musste im Zuschauerraum zwischen den Familien ein gewisser Abstand bestehen. Also wurden alle Karten nummeriert und zur Probe zuvor ausgegeben. Nun meldeten sich aber immer mehr Kinder krank und die Eltern und Großeltern benötigten ihre Karten nicht mehr. Magitta hasste schon ihr Handy und den „Piepton“ von WhatsApp und wieder eine Krankmeldung eintrudelte. Andrea stellte sich dann am Veranstaltungstag an die Kasse und versuchte das Kartendurcheinander zu entwirren. Ein herzliches Dankeschön dafür, denn am Ende hatte jeder Zuschauer seinen Platz.

Auch einige geplanten Küchenhelfer waren plötzlich krank. So sprangen recht unkompliziert Andere ein und sie hatten die Sache echt im Griff. Danke!

Am Eingang standen Eltern, die den Impfstatus kontrollierten und Sicherheitsleute (unsere Eltern) zeigten den Besuchern ihre Sitzplätze bzw. achteten auf die Einhaltung der Hygienevorschriften. Wir hatten auch einige Freikarten für Flüchtlinge aus der Ukraine ausgeteilt, doch leider kamen von denen nur sehr wenige.

Da die Veranstaltung erst 18.00 Uhr (wegen des Tageslichtes) begann, rollte die Technikfirma aus Weimar auch erst 9.00 Uhr an. Das brachte unseren Probeplan ein wenig durcheinander. Torsten war gleich früh mit dem Transporter eingetroffen und so konnten wenigstens die Kostüme und Dinge für die Küche schon verteilt werden. Die Mädels von Mixed und Star Dancern waren für 9.30 Uhr bestellt und sie kümmerten sich erst einmal um Dekoration am Bühnenvorhang.

Gegen 10.00 Uhr trafen dann die Little Dolls zur Generalprobe ein. Doch leider konnten sie nicht in der großen Halle üben, da die Technikfirma noch wuselte. So wichen wir in eine kleine Nebenhalle aus und gingen nur zu einer kurzen Stellprobe in die Auftrittshalle. Das gleiche Spiel dann eine 3/4 Stunde später mit den Future Girls. Diese Gruppen durften dann noch einmal nach Hause. Anschließend trafen dann die Happy Dancer ein und schon war es Mittag und wir machten erst einmal eine kleine Pause. Danach konnten dann die Star Dancer und Mixed ran. Zum Glück durften die dann in die große Halle zum Proben.

14.30 Uhr trafen dann fast alle wieder ein und wir probten noch gemeinsame Tänze, wie z.B. das Finale.



Die Star Dancer und Mixed nach einer erfolgreichen Revue

Frühlingsrevue



Die Future Girls

Punkt 18.00 Uhr ging es dann los. Alle waren sehr aufgeregt, denn die Tänzer hatten lange keinen Auftritt mehr gehabt. Stimmungsvoll begannen die Future Girls mit „An guten Tagen“ und das Publikum klatschte gleich begeistert mit. Alle hofften, dass dies ein „guter Tag“ wird. Ganz am Anfang waren auch die jüngsten Tänzer der „Flotten Käfer“ mit ihrem Mäusetanz an der Reihe. Es war ihr erster großer Auftritt und sie haben ihre Sache ganz toll gemacht. Danach gingen sie mit ihren Muttis gleich in den Zuschauerraum und durften das Programm in Ruhe von oben verfolgen. Leider hatten wir dieses Jahr kaum Schulgruppen mit am Start. Wir durften lange nicht wegen Corona in den Schulen proben. Einzige Ausnahme war die

Schiller Schule, weil wir dort die Sporthalle nutzen konnten und Vereinssport möglich war. So schafften es die „Tigers“ dieser Schule zum Auftritt und sie präsentierten gemeinsam mit den Little Dolls „Head and Shoulder“.

Da wir nicht so viele Gruppen am Start hatten, wurde es mit den Umkleidepausen für einige Tänzer recht knapp. Daher waren wir dankbar, dass uns der Sänger „Sorje“ aus Berlin unterstützte und in den sonst entstehenden Pausen kleine Gesangseinlagen bot.

Trotzdem schafften es die Star Dancer und Mixed kaum mit den Kostümwechseln, denn sie hatten auch pausenlos ihre Schuhe umzuziehen. Mal Jazzstiefel, mal lange Stiefelletten, dann wieder hautfarbene Strumpfhose bzw. weiße oder Netz.

Sie waren am Ende der Veranstaltung völlig Sie waren am Ende völlig fertig.

Es war ein abwechslungsreiches Programm und jeder staunte, als die Uhr plötzlich 20.00 Uhr zeigte.

Nun halfen die großen Tänzer noch schnell beim Aufräumen, aber auch sie mussten heim, denn am nächsten Morgen wartete die Schule wieder. Und ausgerechnet am Montag stand für unsere 10. Klässer die Mathe-Vorprüfung an.

Viele Eltern packten tatkräftig mit an, so dass im Nu der Transporter beladen war und wieder Richtung Tanzstudio rollen konnte. Das Chaos dort beseitigte Margitta dann in der kommende Woche Schritt für Schritt. Die Technikfirma hatte dann bis 23.00 Uhr noch mit dem Abbau zu tun, bis auch ihr großer Laster wieder nach Weimar rollen konnte.

Nun hoffen wir, dass die Weihnachtsrevue 2022 endlich wieder wie geplant stattfinden kann.

Also schon mal den 11. Dezember vormerken !!!



Die Happy Dancer



Christian Sorge „Sorje“ aus Berlin

Frühjahrsputz im Tanzstudio



Unsere fleißigen Helfer

2 Jahre fiel der Frühjahrsputz wegen Corona aus.

Am 2. April war es dann endlich mal wieder soweit. Viele fleißige Eltern kamen mit Putzeimern, Lappen und Besen im Studio gegen 9.30 Uhr an.

Es wurden die Fenster geputzt, die Schränke in den Garderoben mal hervorgezogen und dahinter gewischt, der Geschirrschrank ausgewaschen, die Spinnweben beseitigt und vieles mehr.

Die Jüngsten entstaubten mal wieder die Pokale.

Im nun war es 12.30 Uhr und wir hätten eigentlich noch viel länger Wienern können.

Aber uns knurrte allen der Magen.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern !!!



Pokale putzen

Auftrittstermine

14. Mai Tag in Paradies
- welche Gruppen daran teilnehmen, wird
noch bekannt gegeben.

21. Mai Tag des Sports (Vormittag)
Sporthallenkomplex Lobeda-West



12. Juni Frühlingsmarkt, Beginn 13.30 Uhr



Little Dolls



Happy Dancer



Star Dancer



Mixed

18. Juni Tanzfest in Kranichfeld
- ganztägig -



Little Dolls



Happy Dancer



Star Dancer



Mixed

Unsere Förderer und Sponsoren



3. Juli Picknick Dance Konzert auf der
Rasenmühle (Boulefläche)
Beginn 15.00 Uhr

Diesmal mit der Big Band der Musik- und
Kunstschule

und natürlich vielen Gruppen unseres
Vereins.

9. Juli Tanzfest in Bad Salzungen
(Abendveranstaltung)
- Star Dancer
- Mixed

27. August Schuleinführung

11. September Picknick Dance Konzert im
LISA ab 15.00 Uhr

24. September Altstadtfest Markt Bühne
Beginn 13.30 Uhr

1. Oktober Herbstfest in Lobeda-Ost
(S.-Allende Platz)

7. - 9. Oktober Schullandheim Stern

11. Dezember Weihnachtsrevue

Wir wünschen Frohe Ostern



Impressum Vereinszeitung des Show-Ballett Formel I e.V.

Vorstandsvorsitzende:
Susanne Swialkowski
Tel. 03641/210846

Preis: kostenlose Verteilung

Auflage: 1. Auflage: 350 Stück

Adresse Redaktion/Büro:

Schlippenstr. 6
07749 Jena
Tel. 03641/447030 oder 6384616
Fax 03641/422921
Funktel. 0171/9021694

E-Mail show-ballett-formel1@t-online.de

Adresse Tanzstudio:

Carolinenstr. 2
07747 Jena

Redakteur/Layout:
Margitta Swialkowski



Beiträge:
Show-Ballett Formel I e.V.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.show-ballett-formel1.de